



Dr. Bernd Mohnhaupt (Fachstudienberatung Kunstgeschichte/Kunst- und Bildwissenschaft,
Gebäude B3 1, Raum 1.09, Tel.: 0681/302-3217, b.mohnhaupt@mx.uni-saarland.de)

Bachelor-Studiengang „Kunst- und Bildwissenschaft“ Empfehlungen für die Stundenplangestaltung im ersten Fachsemester (Wintersemester 2026/27)

Für alle Veranstaltungen, die Sie belegen wollen, sollten Sie sich im LSF (Online-Vorlesungsverzeichnis) anmelden! Dazu gehen Sie im LSF über den Pfad
Veranstaltungen – Vorlesungsverzeichnis – Bachelor (inkl. Optionalbereich) – Kunst- und
Bildwissenschaft (EHF / NF) StO 2025. Dann wählen Sie entweder „Erweitertes Hauptfach“
ODER „Kunst- und Bildwissenschaft Nebenfach Schwerpunkt Kunstgeschichte“.
Anschließend suchen Sie sich in den Modulen die jeweilige Lehrveranstaltung heraus, wählen
diese aus und klicken sodann in der Detailansicht auf den Button „jetzt belegen/abmelden“.

Alle Veranstaltungen beginnen in der ersten Vorlesungswoche (12.10.-16.10.).

ERWEITERTES HAUPTFACH

Sie sollten nach Möglichkeit folgende Veranstaltungen belegen:

aus dem Modul „Grundlagen des Fachwissens“:

TM (Teilmodul) 1 Einführung in die Kunstgeschichte: *Von der »maniera moderna« zu den »multiple modernities«: Künstlerische Modernität und die Methoden der Kunstgeschichte*,
Vorlesung, Prof. Dr. Joachim Rees, Montag 14.15-15.45 Uhr, Gebäude B3 1, Hörsaal I (0.14).
Prüfungsleistung: Klausur.

TM 2 Einführung in die griechische Archäologie: Vorlesung, Dr. Britta Özen-Kleine,
Freitag 10.15-11.45, Gebäude B3 1, Hörsaal I (0.14). Prüfungsleistung: Klausur.

Die Vorlesungen „Einführung in die Historische Anthropologie“ und „Einführung in die Philosophie“ aus diesem Modul sollten Sie erst im dritten Fachsemester belegen!



aus dem Modul „Propädeutika“:

TM (Teilmodul) 1 Einführung in die christliche Ikonographie: Dr. Bernd Mohnhaupt, Mittwoch 8.30-10.00 Uhr, Gebäude B3 1, Raum 1.30. Prüfungsleistung: gemeinsame Klausur über den Stoff von TM 1 (Ikonographie) und TM 2 (Architektur).

TM 2 Architektonische Formenlehre: Dr. Bernhard Wehlen, Donnerstag 8.30-10 Uhr, Gebäude B3 1, Raum 1.30. Prüfungsleistung: gemeinsame Klausur über den Stoff von TM 1 (Ikonographie) und TM 2 (Architektur).

TM 3 Einführung in die Methodik und das wissenschaftliche Arbeiten – Propädeutikum und Tutorium: Dr. Bernd Mohnhaupt und Fabienne Vaillant, Montag 10.15-11.45 Uhr und 16.15-17.45 Uhr (vier Semesterwochenstunden), Gebäude B3 1, Raum 1.15. Prüfungsleistung: kleine schriftliche Hausarbeit.

- Mit den beiden Vorlesungen aus dem Modul „Grundlagen des Fachwissens“ und den drei Veranstaltungen aus dem Modul „Propädeutika“ kommen Sie in Ihrem Stundenplan bereits auf zwölf Semesterwochenstunden. Hinzu kommen noch Veranstaltungen in Ihrem Nebenfach.
- Wenn es zeitliche Überschneidungen der Lehrveranstaltungen im Hauptfach mit Veranstaltungen des Nebenfachs gibt, sollten Sie sich in der Regel für die Veranstaltungen des Hauptfachs entscheiden.
- Wenn Sie ein Teilmodul des Hauptfachs nicht belegen bzw. ins dritte Fachsemester verschieben wollen, dann am ehesten die „Einführung in die griechische Archäologie“.
- Notfalls können Sie die beiden Propädeutika „Einführung in die christliche Ikonographie“ und „Architektonische Formenlehre“ in das zweite Fachsemester verschieben. Diese beiden Propädeutika sollten unbedingt im selben Fachsemester belegt werden!
- Absolut verpflichtend ist es, die vierstündige Veranstaltung „Einführung in die Methodik und das wissenschaftliche Arbeiten – Propädeutikum und Tutorium“ im ersten Fachsemester zu belegen.
- In Zweifelsfällen oder bei Unklarheiten immer mich als Studienfachberater kontaktieren (Kontakt Daten siehe ganz oben).



NEBENFACH

Sie sollten nach Möglichkeit folgende Veranstaltungen belegen:

aus dem Modul „Grundlagen des Fachwissens“:

TM (Teilmodul) 1 Einführung in die Kunstgeschichte: *Von der »maniera moderna« zu den »multiple modernities«: Künstlerische Modernität und die Methoden der Kunstgeschichte*, Vorlesung, Prof. Dr. Joachim Rees, Montag 14.15-15.45 Uhr, Gebäude B3 1, Hörsaal I (0.14).
Prüfungsleistung: Klausur.

Die Vorlesung „Einführung in die griechische Archäologie“ aus diesem Modul können Sie auf das dritte Fachsemester verschieben, die Vorlesungen „Einführung in die Historische Anthropologie“ und „Einführung in die Philosophie“ aus diesem Modul sollten Sie erst im dritten (oder im Ausnahmefall auch im fünften) Fachsemester belegen!

aus dem Modul „Propädeutika“:

TM (Teilmodul) 1 Einführung in die christliche Ikonographie: Dr. Bernd Mohnhaupt, Mittwoch 8.30-10.00 Uhr, Gebäude B3 1, Raum 1.30. Prüfungsleistung: gemeinsame Klausur über den Stoff von TM 1 (Ikonographie) und TM 2 (Architektur).

TM 2 Architektonische Formenlehre: Dr. Bernhard Wehlen, Donnerstag 8.30-10 Uhr, Gebäude B3 1, Raum 1.30. Prüfungsleistung: gemeinsame Klausur über den Stoff von TM 1 (Ikonographie) und TM 2 (Architektur).

TM 3 Einführung in die Methodik und das wissenschaftliche Arbeiten – Propädeutikum und Tutorium: Dr. Bernd Mohnhaupt und Fabienne Vaillant, Montag 10.15-11.45 Uhr und 16.15-17.45 Uhr (vier Semesterwochenstunden), Gebäude B3 1, Raum 1.15.

Prüfungsleistung: kleine schriftliche Hausarbeit.

Wenn es zeitliche Überschneidungen der Lehrveranstaltungen im Hauptfach mit Veranstaltungen des Nebenfachs gibt, sollten Sie sich in der Regel für die Veranstaltungen des Hauptfachs entscheiden. Bitte beachten Sie, dass die beiden Propädeutika „Einführung in die christliche Ikonographie“ und „Architektonische Formenlehre“ im selben Fachsemester belegt werden sollten. Wenn es Überschneidungen einer dieser beiden Veranstaltungen mit zentralen Veranstaltungen Ihres Hauptfachs gibt, können Sie diese beiden Propädeutika ins zweite Fachsemester verschieben. Die vierstündige Veranstaltung „Einführung in die Methodik und das wissenschaftliche Arbeiten – Propädeutikum und Tutorium“ sollten Sie unbedingt im ersten Fachsemester belegen.

In Zweifelsfällen oder bei Unklarheiten immer mich als Studienfachberater kontaktieren (Kontaktdaten siehe ganz oben).